

Bürgergarde ehrte verdiente Mitglieder

Vier Männer sind seit 60 Jahren dabei / Helga Faißt erhielt Treue-Ehrenzeichen des Verbands

Gengenbach (fa). Beim Festbankett der Bürgergarde Gengenbach gab es zum 60-jährigen Bestehen am Freitag geplante und überraschende Ehrungen. Vier Mitglieder erhielten Ehrenzeichen und Urkunde für ihre sechzigjährige Aktivität in der Bürgergarde entgegennehmen. Alfons Frei, Heribert Springer und Dieter Zapf sind Gründungsmitglieder des 1958 ins Leben gerufenen Vereins. Norbert Meißner schloss sich danach noch 1958 an.

Oberleutnant und Ehrengardist Alfons Frei war nicht nur Kassier und Schriftführer, sondern von 1973 bis 1988 auch Vorsitzender der Bürgergarde. Oberleutnant und Ehrengardist Heribert Springer, ist mit 86 Jahren das älteste aktive Mitglied des Fanfarenzuges. Von seinem handwerklichen Fleiß und Geschick zeugen viele Schreinerarbeiten im Kinzigtorturm, im Vereinsheim und auf dem Mooshof. Dieter Zapf war sowohl an der Gründung der Bürgergarde wie auch an dessen Reiterzug beteiligt. Mehr als vierzigmal war der begeisterte Reiter mit einem eigenen Pferd in der Uniform der Bürgergarde beim St. Wendelinusritt in Oberkirch-Nußbach dabei.

Norbert Meißner war beim Festbankett für die überraschenden Ehrungen verant-



60 Jahre Bürgergarde Gengenbach mit Ehrungen: Helga Faißt ist seit fünfundzwanzig Jahren Mitglied bei den Alt-Gengenbacherinnen. Bis zu sechzig Jahren halten die Männer der Bürgergarde die Treue (von links): Franz Wanya, Kommandant Werner Friedmann, Heribert Springer, Dieter Zapf, Alfons Frei, Norbert Meißner, Helga Faißt, Werner Spitz, Vorsitzender Thomas Adam, Franz Büchler und Paul Hodapp.

Foto: Erich Fakler

wortlich. Denn bevor er selbst ausgezeichnet wurde, war es ihm ein Anliegen, sieben Mitglieder mit einem Gutschein zu würdigen. Er selbst war in diesen sechzig Jahren Rechnungsführer, Kommandant und von 1994 bis 2000 auch Vorsitzender.

Helga Faißt erhielt als Leiterin der Alt-Gengenbacherin-

nen das Treuedienst-Ehrenzeichen des Landesverbandes der Bürgerwehren und Milizen Baden und Südhessen für fünf- undzwanzig Jahre Mitgliedschaft.

Mit Franz Büchler, Paul Hodapp und Werner Spitz ehrte Landeskommandant Hans Joachim Böhm auch drei passive Gründungsmitglieder. Die

Bürgergarde Gengenbach ist auch Mitglied im Bund Heimat und Volksleben. Dessen Vorsitzender Siegfried Eckert, Bürgermeister von Gutach, ehrte Hedwig Adam, Thomas Adam, Erwin Kech, Armin Müller, Franz Wanya und Ewald Willmann für deren Verdienste um die Pflege von Heimat und Volksleben.